



## **Auswirkungen variierender Zugabemengen von Asphaltgranulat auf die Performanceeigenschaften von Asphalt**

Seit Jahren verfolgt die Asphaltbranche das Ziel, die Zugabemengen von Asphaltgranulat (gebrochener Ausbauasphalt) in frischem Asphaltmischgut zu erhöhen. Einerseits dient dies der Nachhaltigkeit von Straßenbauvorhaben, zum anderen sollen durch den Ersatz hochwertiger Ressourcen (Bitumen, Gestein) die Kosten gesenkt werden. Allerdings können große Mengen von Asphaltgranulat die Eigenschaften – z.B. das Ermüdungsverhalten – von Asphalt beeinflussen. Insbesondere in den Asphalttragschichten, in denen die höchsten Quoten erreicht werden, kann dies Auswirkungen auf die Dauerhaftigkeit des gesamten Oberbaus haben.

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, eine umfassende Recherche zu den Einflüssen verschiedener Zugabemengen von Asphaltgranulat auf die Eigenschaften von Asphalt durchzuführen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Performanceeigenschaften gelegt werden, um Rückschlüsse auf die Dauerhaftigkeit solcher Asphalte zu ziehen.

(Empfohlene) Voraussetzungen: Straßenbautechnik I



### **Literatur:**

- FGSV (Hrsg.): Richtlinien zur rechnerischen Dimensionierung von Bauweisen mit Asphaltdeckschicht (RDO Asphalt, Ausgabe 2009)
- Ma, Xiang; et al. (2022): Investigation on the Effects of RAP Proportions on the Pavement Performance of Recycled Asphalt Mixtures. In: *Front. Mater.* 8, Artikel 842809, S. 639

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Johannes Rau, M.Sc.